



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt  
Eberswalde  
am 08.12.2011, 18:00 Uhr,  
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206, Breite Straße 41 - 44,  
16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 17.11.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1 **Vorlage:** BV/658/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
**Haushaltssatzung 2012 - 2. Lesung**

- 11.2 **Vorlage: BV/679/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport**  
**1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft**
- 11.3 **Vorlage: BV/677/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport**  
**1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft**
- 11.4 **Vorlage: BV/668/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**  
**Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde 2011**
- 11.5 **Vorlage: BV/654/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt**  
**Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020 und Förderkulisse Stadtumbau**
- 11.6 **Vorlage: BV/681/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt**  
**Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Baubeschluss**
- 11.7 **Vorlage: BV/683/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst**  
**Mitgliedschaft im „damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V.“**
- 11.8 **Vorlage: BV/688/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt**  
**Annahme einer Spende für die Instandsetzung des Heldenhaidenkmals**
- 11.9 **Vorlage: BV/690/2011 Einreicher/  
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU,  
Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim**  
**Neuabschluss eines Vertrages über die Wegenutzung für das Medium Strom und für das Medium Gas**

- 11.10 **Vorlage:** BV/662/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion CDU,  
Fraktion GRÜNE/B90  
**Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen**
- 11.11 **Vorlage:** BV/684/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Dr. Hans Mai (fraktionslos),  
Fraktion SPD,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**Fortführung der Konzessionsabgabe über das Jahr 2012 hinaus**
- 11.12 **Vorlage:** BV/685/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Dr. Hans Mai (fraktionslos),  
Fraktion SPD,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**Rechtliche Bewertung der Möglichkeit einer gemeinsamen Netzgesellschaft**
- 11.13 **Vorlage:** BV/680/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport,  
23 - Liegenschaftsamt  
**Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und FV Preussen Eberswalde e. V. zur Übertragung einer Teilfläche des Westend-Stadions**
- 11.14 **Vorlage:** BV/689/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Verkauf Grundstück Leibnizstraße 1a**
- 11.15 **Vorlage:** BV/682/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt  
**Vergabe nach VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung mit Büromaterial**
- 11.16 **Vorlage:** BV/687/2011 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Vergabe nach VOB - Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13 - Bauvorbereitende Abbruch- und Entkernungsmaßnahmen**

**TOP 1:**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 33. Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage BV/679/2011 „1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“, die Beschlussvorlage BV/677/2011 „1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“ und die Beschlussvorlage BV/680/2011 „Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und FV Preussen Eberswalde e. V. zur Übertragung einer Teilfläche des Westend-Stadions“ zurückzieht.

Herr Landmann führt zur Begründung aus, dass die Beschlussvorlage BV/680/2011 „Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und FV Preussen Eberswalde e. V. zur Übertragung einer Teilfläche des Westend-Stadions“ im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport keine Befürwortung fand. Aus diesem Grund wird die Beschlussvorlage überarbeitet, deren Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung und die zuständigen Ausschüsse im Februar 2012 geplant ist.

Die Beschlussvorlagen BV/679/2011 „1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“ und BV/677/2011 „1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“ stehen im Zusammenhang. Herr Landmann teilt mit, dass seitens der Verwaltung das Ziel verfolgt wurde, die Elternschaft über die geplanten Änderungen umfassend zu informieren. In diesem Sinne wurden die Kitaleiterinnen im Vorfeld in das Verfahren mit der Bitte eingebunden, die Eltern vor Ort über die beabsichtigten Änderungen zu informieren. Da hier augenscheinlich Defizite aufgetreten sind, soll die Thematik erst im Februar 2012 wieder auf die Tagesordnung gelangen.

Herr Boginski schlägt vor, die Beschlussvorlage BV/689/2011 „Verkauf Grundstück Leibnizstraße 1a“ vorzuziehen und sie nach der Beschlussvorlage BV/658/2011 „Haushaltssatzung 2012“ zu behandeln.

Der geänderten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 5:**

Herr Boginski beantragt, für alle weiteren Tagesordnungspunkte Rederecht für Herrn Dr. Mai.

Abstimmungsergebnis darüber: einstimmig zugestimmt

5.1 Anfrage von Frau Oehler im Hauptausschuss am 17.11.2011 bzw. 20.10.2011 bzgl. der Entsorgung von Abwasser in die Regeneinlaufschächte in der Breite Straße und der Parkproblematik in der Schneiderstraße während der Straßenbaumaßnahme

---

Die schriftliche Beantwortung wurde an alle Hauptausschussmitglieder am 02.12.2011 übersandt (**Anlage 2**).

5.2 Prüfauftrag von Herrn Sachse im Hauptausschuss am 17.11.2011, ob die Möglichkeit besteht, dass, wenn der Marktplatz an Markttagen anderweitig genutzt wird, für die Markthändler eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden könnte

---

Herr Landmann führt aus, dass die Frage nach Ausweichmöglichkeiten von der Verwaltung geprüft wurde und weiterhin geprüft wird; zu berücksichtigen ist in jedem Fall, dass an den Ausweichstandorten eine Stromversorgung installiert werden müsste, was zu Kosten führen würde. Die Verwaltung behält die Thematik im Focus.

5.3 Anfrage von Herrn Triller im Hauptausschuss am 17.11.2011, ob es nicht besser wäre, wenn die Bereitstellung und die Bewirtschaftung städtischer Bollwerkanlagen beim Amt für Wirtschaftsförderung angesiedelt wird

---

Frau Fellner teilt mit, dass die Vermietung und die Verpachtung von städtischen Liegenschaften Aufgabe des Liegenschaftsamtes ist, was auch so bleiben soll. Bei der Vermietung für touristische Nutzungen stimmen sich die Ämter untereinander ab, aber es sollte auch weiterhin eine klare Regelung hinsichtlich der Vermietung von städtischen Liegenschaften geben, insoweit wird das Liegenschaftsamt auch künftig für die Bollwerkanlage zuständig sein.

5.4 Anfragen von Herrn Kuchenbecker im Hauptausschuss am 17.11.2011 bzgl. der Reparatur „kurze“ Ringstraße, der Klärung der Regenwasserproblematik Schönholzer Straße, der Beseitigung der Absenkungen der Anfahrtsrampen zur Brücke über den Finowkanal Brückenstraße/Angermünder Straße sowie der Beseitigung der Schandflecke ehemalige SERO-Annahmestelle und ehemalige Minol-Tankstelle in der Altenhofer Straße

---

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt (**Anlage 3**).

**TOP 6:**

Es werden keine Anfragen von Einwohner/innen gestellt.

**TOP 7:**7.1 Herr Boginski informiert:

- dass die Mitarbeiterin Frau Laufer aus dem Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus zum Stadtentwicklungsamt wechselt, da die gesamte Energieproblematik einen sehr integrativen, stadtentwicklerisch wichtigen Ansatz hat; auch der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wird sich auch zukünftig mit den Fragen der Energieproblematik beschäftigen
- dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus bis zur Neubesetzung der vakanten Amtsleiterstelle durch ihn unmittelbar geleitet wird

7.2 Herr Landmann informiert:

- über den heute stattgefundenen 2. Tag der kulturellen Bildung, an dem sich Leiterinnen und Leiter von Bildungseinrichtungen mit Akteuren aus dem Bereich der Kultur trafen; Schüler/innen des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums waren auch eingeladen, die an dem Projekt „Neuer Blumenplatz“ mitgewirkt haben; die Schüler/innen berichteten, dass das Projekt zwar spannend war, sie sich aber vordergründig mit dem polnischen Dichter Czeslaw Milosz beschäftigten und dies zum Gegenstand des Projektes machen wollten und nicht eine offizielle (Um)Benennung des Platzes

7.3 Herr Gatzlaff:

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/661/2011 „Änderung der Hauptsatzung“, die nach Zusage der Verwaltung, über mögliche geeignete Lösungsvorschläge zu informieren, von den Einreichern in der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2011 zurückgezogen worden ist; im Ergebnis kann festgestellt werden, dass ein Vertreter des Landkreises Barnim regelmäßig als Sachverständiger an den - auch nicht öffentlichen Sitzungen - des Ausschusses für Energiewirtschaft mitwirken kann, wenn sich der Ausschuss hierfür, unter Benennung der Themenfelder, ausspricht

**TOP 8:**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

**TOP 9:**9.1 Herr Sachse:

- bezieht sich auf einen Artikel in der heutigen Ausgabe der Märkischen Oderzeitung, aus dem man schließen könnte, dass der Zoo privatisiert wurde; er fragt Herrn Boginski, ob er sich diesbezüglich mit dem Zoodirektor auseinandersetzen wird

Herr Boginski teilt mit, dass heute mit Herrn Landmann und Herrn Dr. Hensch ein klärendes Gespräch stattgefunden hat und Herr Dr. Hensch sich in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 hierzu ausführlich artikulieren wird.

### 9.2 Herr Kuchenbecker:

- bedankt sich bei Herrn Boginski und Frau Fellner für die Glückwunschkarten, für die Unterstützung bzgl. der Ausrichtung des Weihnachtsmarktes in Finow für die Zurverfügungstellung des zweiten Weihnachtsbaumes
- bezieht sich auf die Fußgängerquerverbindung zur „kurzen“ Ringstraße und teilt mit, dass laut Aussage der Wohnungs- und Hausverwaltungs-GmbH die Gehwege erst nach Instandsetzung der Straße ordnungsgemäß wieder hergestellt werden
- regt an, die „Bushaltestelle Forsthaus“ barrierefrei zu gestalten
- informiert, dass er sich bezüglich der Absenkungen an der Brücke Finowkanal und der in diesem Bereich erweiterten Ausschilderungen mit dem Verkehrsschild 30 km/h mit Frau Effenberger in Verbindung gesetzt hat, die sich der Angelegenheit annimmt

Frau Fellner teilt mit, dass die Angelegenheit „Bushaltestelle Forsthaus“ an das Bauamt weitergeleitet wurde, das derzeit die Aufnahme in das Konzept „Barrierefreie Haltestellen des ÖPNV“ prüft. Frau Fellner sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen zu.

### 9.3 Herr Lux:

- bezieht sich auf die von der Verwaltung zurückgezogenen Beschlussvorlagen BV/679/2011 „1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“ und BV/677/2011 „1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten städtischer Trägerschaft“ und teilt mit, dass er die Vorgehensweise der Verwaltung unterstützt
- bezieht sich auf die von der Verwaltung zurückgezogene Beschlussvorlage BV/680/2011 „Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und FV Preussen Eberswalde e. V. zur Übertragung einer Teilfläche des Westend-Stadions“, die in den anderen Fachausschüssen keine Zustimmung erhalten hat und ist der Meinung, dass bestimmte Inhalte dieser Beschlussvorlage noch einmal überprüft werden sollten

#### **TOP 10:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

#### **TOP 11:**

##### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/658/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **Haushaltssatzung 2012 - 2. Lesung**

Herr Boginski informiert, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurden und dass ihm vor der Sitzung mehrere Änderungsanträge zur Beschlussvorlage übergeben wurden.

Herr Lux teilt mit, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion in den Fraktionen beraten werden sollte und heute als Information dient und in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011 gestellt wird.

Herr Passoke teilt mit, dass mit den Änderungsanträgen der Fraktion DIE LINKE analog des Änderungsantrages der SPD-Fraktion verfahren werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 (1 - 2) und §§ 66 (1 - 2) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg.

**TOP 11.14:**

**Vorlage:** BV/689/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Verkauf Grundstück Leibnizstraße 1a**

Herr Boginski informiert, dass im Beschlussvorschlag im 2. Halbsatz das Wort „und“ zu streichen ist.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: mehrheitlich befürwortet

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 157/33/11**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das bebaute Grundstück Leibnizstraße 1a, Flur 6 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 1100, zum Kaufpreis in Höhe von 148.900,00 € zu veräußern.

**TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/668/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt

**Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde 2011**

Herr Boginski informiert, dass in der Beschlussvorlage folgende Änderungen vorzunehmen sind: In Anlage 1, Punkt 8, Absatz 3 sind die Wörter „der Ortsteile“ durch die Wörter „des Stadtteiles“ zu ersetzen und vor dem Wort „Sommerfelde“ sind die Worte „und der Ortsteile“ einzufügen.

In Anlage 2, Punkt 3, 3. Absatz, 2. Satz ist das Wort „Stadtteil“ durch das Wort „Ortsteil“ zu ersetzen und nach dem Wort „Finow“ sind die Worte „mit dem Brandenburgischen“ durch die Worte „der Ortsteil Brandenburgisches“ zu ersetzen.

In Anlage 2, Punkt 3, 3. Absatz, 3. Satz ist wie folgt zu ändern: „Bei den Ortsteilen Sommerfelde, Tornow und Spechthausen und dem Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung handelt es sich um periphere Orts- bzw. Stadtteile mit ländlichem Charakter.“

In Anlage 2, Punkt 3.2, 3. Absatz, 4. Satz ist der 1. Halbsatz wie folgt zu ändern: „Die peripheren Ortsteile Sommerfelde, Tornow, Spechthausen sowie der Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung weisen hinsichtlich der Brand- bzw. Einsatzhäufigkeit keine Besonderheiten auf,“

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Gefahrenabwehrbedarfsplan 2011 der Stadt Eberswalde mit den Änderungen, dass im Punkt 8, Absatz 3 die Wörter „der Ortsteile“ durch die Wörter „des Stadtteiles“ zu ersetzen und vor dem Wort „Sommerfelde“ die Worte „und der Ortsteile“ einzufügen sind.

**TOP 11.5:**

**Vorlage:** BV/654/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020 und Förderkulisse Stadtumbau**

Herr Boginski informiert, dass in der Anlage 1 der Beschlussvorlage auf der Seite 40 im 4. Absatz die Worte „wie das ehemalige Kulturhaus Eberswalde 105“ zu streichen sind und auf der Seite 60 im Kästchen „Bevölkerung, Sozialstruktur und Migration“ bei dem 1. Satz das Wort „Deutlich“ durch das Wort „Leicht“ zu ersetzen ist.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die StVV stimmt der „Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020“ (Anlage 1) als Grundlage für den weiteren Stadtumbauprozess zu mit den Änderungen, dass auf der Seite 40 im 4. Absatz die Worte „wie das ehemalige Kulturhaus Eberswalde 105“ zu streichen sind und auf der Seite 60 im Kästchen „Bevölkerung, Sozialstruktur und Migration im 1. Satz das Wort „Deutlich“ durch das Wort „Leicht“ zu ersetzen ist.
2. Die StVV stimmt dem Stadtumbaugebiet 2011 (Anlage 2) gemäß § 171b BauGB zu.

**TOP 11.6:**

**Vorlage:** BV/681/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Baubeschluss**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stvv genehmigt die Ausführungsplanung und ermächtigt den Bürgermeister, die Baumaßnahme entsprechend durchzuführen.
2. Gegebenenfalls zur Deckung nichtförderfähiger Kosten benötigte Beträge sind in den kommenden Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

**TOP 11.7:****Vorlage:** BV/683/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst**Mitgliedschaft im "damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V."**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen Aufnahmeantrag für eine Mitgliedschaft der Stadt Eberswalde im Verein „damus-Verein für Gesundheit und Leben Nord-Ost Brandenburg e.V.“ zu stellen und diesem nach positivem Aufnahmebescheid als Mitglied beizutreten.

**TOP 11.8:****Vorlage:** BV/688/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Annahme einer Spende für die Instandsetzung des Heldenhaindenkmals**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 5.116,94 EUR vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V. zu Gunsten der Stadt Eberswalde für die Instandsetzung des Kriegerdenkmals „Eberswalder Heldenhain“.

**TOP 11.9:****Vorlage:** BV/690/2011 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU,

Fraktion DIE LINKE,

Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim

**Neuabschluss eines Vertrages über die Wegenutzung für das Medium Strom und für das Medium Gas**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen und zu beauftragen, einen Vertrag über die Wegennutzung für das Medium Strom für das Gebiet der Stadt Eberswalde mit der E.ON edis AG mit einer Laufzeit von fünf Jahren vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2016 abzuschließen, wenn nicht die beiden anderen Interessenten für das Stromnetz einen Vertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren abschließen wollen.
  
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen und zu beauftragen, einen Vertrag über die Wegennutzung für das Medium Gas für das Gebiet der Stadt Eberswalde mit der EWE AG mit einer Laufzeit von fünf Jahren vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2016 abzuschließen, wenn nicht die beiden anderen Interessenten für das Gasnetz einen Vertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren abschließen wollen.
  
3. Sollten neben der E.ON edis AG bzw. der EWE AG einer oder die beiden anderen Interessenten einen Wegennutzungsvertrag für Strom und/oder Gas mit einer Laufzeit von fünf Jahren abschließen wollen, wird der Bürgermeister beauftragt, nochmals mit allen Interessierten Verhandlungen durchzuführen. Die Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis dieser Verhandlungen zu informieren, so dass sie dann eine Entscheidung darüber fällen kann, wer den Zuschlag für die fünf Jahre erhält.

**TOP 11.10:**

**Vorlage:** BV/662/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion SPD,  
 Fraktion Die Fraktionslosen,  
 Fraktion CDU,  
 Fraktion GRÜNE/B90

**Grundsatzbeschluss zur Kommunalisierung der Energienetze von Eberswalde und Spechthausen**

Herr Lux teilt im Namen aller Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass im Beschlussvorschlag das Wort „Dezembersitzung“ durch die Worte „Januarsitzung am 31.01.2012“ zu ersetzen ist.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: abgelehnt

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beschließt grundsätzlich die Schritte zur Kommunalisierung der Energienetze weiter zu betreiben.

Das schließt die vollständige Vergabe der Netze ohne Beteiligung der Stadt Eberswalde oder stadteigener Unternehmen an andere Interessenten aus. Die Verwaltung wird beauftragt - in Abstimmung mit dem Ausschuss für Energiewirtschaft, dem Hauptausschuss und der Stadtverordnetenversammlung - alle notwendigen Schritte spätestens bis zur Januarsitzung am 31.01.2012 des Energieausschusses in die Wege zu leiten.

**TOP 11.11:**

**Vorlage:** BV/684/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Dr. Hans Mai (fraktionslos),  
Fraktion SPD,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Fortführung der Konzessionsabgabe über das Jahr 2012 hinaus**

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, von den derzeitigen Konzessionsnehmern E.:ON edis AG und EWE noch in diesem Jahr eine schriftliche Zusage für die weitere Vereinnahmung der Konzessionen über den Termin 31.12.2012 mindestens bis zum 31.12.2013 zu erbitten. Die Antwort der derzeitigen Konzessionsunternehmen ist dem Ausschuss für Energiewirtschaft in der ersten Sitzung des Jahres 2012 vorzulegen.

**TOP 11.12:**

**Vorlage:** BV/685/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Dr. Hans Mai (fraktionslos),  
Fraktion SPD,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Rechtliche Bewertung der Möglichkeit einer gemeinsamen Netzgesellschaft**

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die PWC umgehend aufzufordern, eine rechtlich verbindliche Aussage und Begründung darüber zu treffen, ob mit der Annahme eines Angebotes zur Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft und Vergabe der Konzession an diese Gesellschaft im Rahmen des derzeitig laufenden Konzessionsverfahrens, berechnete Regressforderungen gegen die Stadt vollständig ausgeschlossen werden können.

**TOP 11.15:**

**Vorlage:** BV/682/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

**Vergabe nach VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung mit Büromaterial**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 158/33/11**

Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A Belieferung der Stadtverwaltung mit Büromaterial

Vertragslaufzeit: 24 Monate,

mit Option der Verlängerung um 2 mal 1 Jahr (max. 4 Jahre)

Auftragssumme pro Jahr: 15.668,19 €

Gesamtauftragswert bei Wahrnehmung der Option: 62.672,76 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die

Firma Finesse Büroservice GmbH

Angermünder Str. 41 a

16227 Eberswalde,

zu erteilen.

**TOP 11.16:**

**Vorlage:** BV/687/2011 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Vergabe nach VOB - Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13 - Bauvorbereitende Abbruch- und Entkernungsmaßnahmen**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 159/33/11**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Bauvorbereitende Abbruch- und Entkernungsmaßnahmen für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 149.326,70 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die HCH Umwelt GmbH aus Neubrandenburg zu erteilen.

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 19.55 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Ruschke  
Schriftführer

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Friedhelm Boginski
  
  - **Stellvertreterin des Vorsitzenden**  
Karen Oehler
  
  - **Ausschussmitglied**  
Christoph Eydam  
Arnold Kuchenbecker  
Hardy Lux  
Ingo Naumann  
Volker Passoke  
Wolfgang Sachse  
Götz Trieloff  
Albrecht Triller
  - **fraktionslos**  
Dr. Hans Mai
  
  - **Ortsvorsteher/in**  
Werner Jorde  
Arnold Kuchenbecker  
Karen Oehler  
Carsten Zinn
  
  - **Dezernent/in**  
Bellay Gatzlaff  
Lutz Landmann  
Anne Fellner
  
  - **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Robby Segebarth  
Kerstin Ladewig  
Sabine Seelig
- vertreten durch Herrn Hoeck
- vertreten durch Herrn Dr. Spangenberg
- entschuldigt